



Monika Falkenthal ist die Leiterin der Geschäftsstelle der Energieberater im Kreis Calw mit Sitz in Calw. Foto: Archiv

la Mühltadt-Grimm. In neun Monaten Bauzeit wurden rund 13 000 Tonnen Material bewegt und 1,2 Millionen Euro investiert. Die 2,3 Kilometer lange Landesstraße hat nun eine Breite von 6,50 Me-

Dass nur vier Jahre zwischen den ersten Gesprächen und der gestrigen Verkehrsfreigabe lagen, beeindruckte Schmid: »Ich kann mir nicht vorstellen, dass alle anderen Straßenplanungen auch so

Sorgenkind bleibe die L 353 zwischen Iselshausen und Haiterbach-Unterschwandorf. Hier ist das Nagolder Stadtoberhaupt skeptisch, wann und in welcher Form diese StraÙe nach dem Registerungs-

zungen zu.« Bevor feierlich das gelbe Schwärze Band über der Landesstraße durchschnitten wurde, sprachen die beiden Pfarrer Paul Odoeme und Fabian Keller ihren Segen aus.

grund der Baustelle müssen die Autofahrer um den Platz geleitet werden. ▶ 19. April 1986: Die Kinder- und Jugendgruppe der Trachtengruppe Altbürg hat ihren ersten Auftritt.

Ausbildung als existenzieller Faktor

Hauptversammlung der Kreishandwerkerschaft Calw in Höfen

Von Winnie Gegenheimer
Kreis Calw. »Lassen Sie uns gemeinsam Mutbürger und Unternehmer sein«, forderte Roswitha Keppler, Kreishandwerkersmeisterin der Kreishandwerkerschaft Calw, in ihrem Jahresbericht im Hotel Ochsen in Höfen ihre Kollegen auf. Das Handwerk sei Basis und Motor der Wirtschaft, bekräftigte auch Landrat Helmut Riegler und hob die dafür notwendige moderne Infrastruktur hervor.

Zu den rund 60 Gästen der Jahresversammlung zählten weiterhin die beiden neuen Wirtschaftsförderer Nico Lauxmann (Kreis Calw) und Jens Mohrmann (WFG Nord-schwarzwald), der Präsident der Handwerkskammer Karlsruhe, Joachim Wohlfeil, so-

wie der Hauptgeschäftsführer des Handwerktags Baden-Württemberg (BWHHT), Oskar Vogel.
Schneller als erwartet, so Keppler, lasse das baden-württembergische Handwerk den Einbruch von 2009 hinter sich, das letzte Quartal 2010 sei im Kreis gar das beste seit Jahren gewesen. Zukunftsarbeit sei gefragt, betonte sie und plädierte für Stuttgart 21.

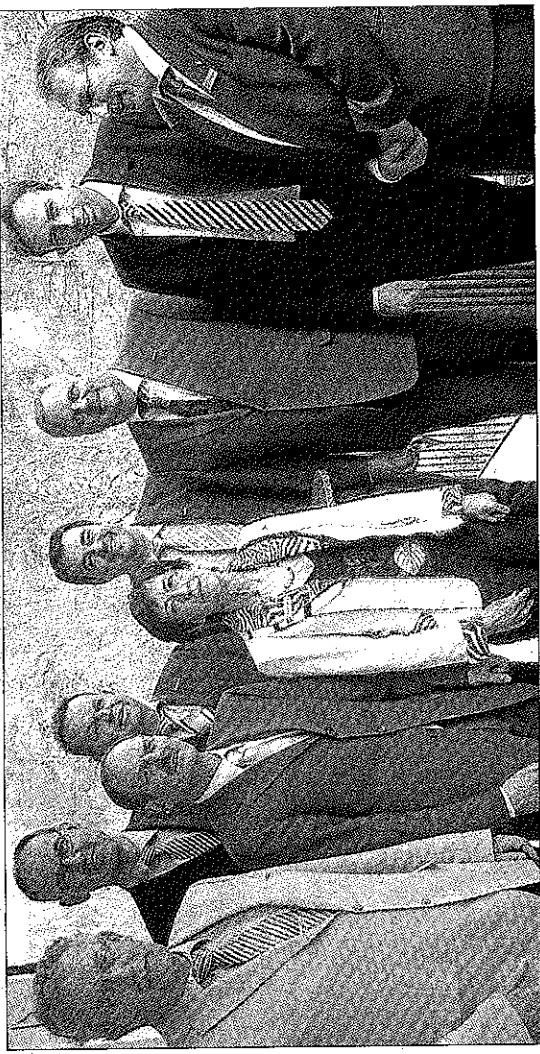
Die beiden Ressortleiter Michael Rau für Öffentlichkeitsarbeit und Gerhard Schlecht für Aus- und Weiterbildung setzten ihren Schwerpunkt bei der Gewinnung ausbildungsreifen Nachwuchses. Schlecht berichtete von ethischen Veranstaltungen und von sich gut entwickelnden Bildungspartnerschaften mit Schulen.
Die Kreishandwerkerschaft

GroÙe Ehre: Landrat Helmut Riegler zeichnete Roswitha Keppler mit der Staufermedaille aus.



Calw steht finanziell solide da, führte Holger Klemke, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft, aus. Von den 2068 Handwerksbetrieben im Kreis seien 601 Mitglieder der Vereinigung, 52 Prozent der Betriebe bewerteten ihre Geschäftslage derzeit als gut. Auch Holger Klemke betonte die Bedeutung der Ausbildung als existenziellen Faktor, nicht zuletzt unterstützt und gefördert durch die Imagekampagne des deutschen Handwerks, die 2011 ins zweite Jahr geht.

Dies bestätigte Kammerpräsident Wohlfeil in seinem Grußwort, sein Mitarbeiter Alexander Fenzl stellte den Gästen Neuerungen zur Kampagne vor, die 2011 ihre Schwerpunkte bei der Innovation und der Technologiekompetenz setzt.
BWHHT-Hauptgeschäftsführer Vogel sprach zur Arbeitssituation im Handwerk in Hinblick auf den zunehmend freizügiger werdenden Arbeitsmarkt Europa und sieht im Thema Umwelt und Energie einen Zukunftsmarkt für das Handwerk. Verbundstrategien seien dabei gefragt. Vorstand und Geschäftsstelle der Kreishandwerkerschaft wurde einwandfreie Arbeit bescheinigt.



Gruppenbild mit Dame: der Vorstand der Kreishandwerkerschaft Calw 2011 mit Kreishandwerkersmeisterin Roswitha Keppler (Mitte). Foto: Gegenheimer

INFO

Wahlen und Auszeichnungen

▶ **Wahlen**
Roswitha Keppler wurde für drei Jahre als Kreishandwerkersmeisterin ebenso bestätigt wie Stegfried Hertler als Stellvertreter. Achim Schenck rückte als Stellvertreter auf. Im Vorstandsgremium wurden Michael Rau, Hans-Georg Ehret, Martin Hirschberger und Joachim Volz im Amt bestätigt, neu hinzu kommen Claus Hanselmann und Uwe Krebs.

▶ **Ehrungen**
Bei der Hauptversammlung der Kreishandwerkerschaft Calw gab es Ehrungen für Elke Jeger, seit 30 Jahren hauptamtlich für die Geschäftsstelle tätig, und für Geschäftsführer Holger Klemke, der seine Aufgabe seit zehn Jahren versieht. »Ich wünsche mir, dass wir die erfolgreiche Arbeit weiter fortsetzen«, sagte die Kreishandwerkersmeisterin.
▶ **Staufermedaille**
Eine besondere und unerwartete Auszeichnung erhielt Ros-

witha Keppler aus den Händen von Landrat Riegler: Es sei ihm eine besondere Ehre, Keppler im Namen und Auftrag des Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg, Stefan Mappus, die Staufermedaille in Silber für ihre Verdienste um das Land Baden-Württemberg, insbesondere für die Handwerkerschaft, zu überreichen. Kepplers langjähriges Engagement gehe weit über das übliche Maß hinaus.